

Theateraufführung zum Internationalen Frauentag

Unsere Frauen, Nackte Frauen



Unsere Frauen, Nackte Frauen

Eine Neufassung des Stücks
„Unsere Frau, nackte Frau“
von Lassana Justin Yao

Es ist die Geschichte zwei
charakterstarker Frauen, die den
gesellschaftlichen Einfluss ihrer Familie
und Traditionen in Gefangenschaft
gerieten. Die Frauen, die sich angesichts
der Höhen und Tiefen die Frage stellten,
was das Beste für sie in diesem Leben
voller Leid sei.

VERANSTALTER



Fr. 10.3.2023
Einlass: 19.00 h
Beginn: 20.00 h

So. 12.3.2023
Einlass: 18.00 h
Beginn: 19.00 h

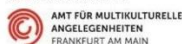
Inszenierung:
Lassana Justin Yao & Amir Mansoor
Schauspieler*innen:
Riem Mukhtar, Hanan Kadur,
Mehrana Moradi
Musiker*innen:
Asifa Ahmed
Wawa aba Ensemble

KulturKeller Höchst
Bolongarostraße 186
65929 Frankfurt am Main

Freier Eintritt
Ab 16 Jahren

Anmeldung: info@pakbann.de | Tel: 0171-5194927

Gefördert durch:



Wann: Fr.10.03.2023/ So.12.03.2023

Wo: KulturKeller Höchst Bolongarostraße 186, 65929 Frankfurt am Main

Einlass: 19:00 Uhr / 18:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr / 19:00 Uhr

Freier Eintritt, Spenden erwünscht

Anmeldung: Info@pakbann.de oder  0171-5194927

Weltweit in der „Männer Gesellschaft“ werden Mädchen als Belastung für die Familie angesehen, besonders dann, wenn es einer Familie finanziell nicht gut geht. Denn der Vater muss sich um die Bildung, die Mitgift und den Lebensunterhalt seiner Tochter kümmern.

Oft beginnen die Familien direkt nach der Geburt für die Mitgift zu sparen. In manchen Fällen werden die Töchter bereits vor ihrer Volljährigkeit verheiratet. Selten kümmern sich die Familien, um eine gute Bildung und eine gute Zukunft ihrer Tochter. Ein Junge dagegen wird wie ein König in der Familie behandelt.

Es ist die Geschichte zweier charakterstarker Frauen, die durch den gesellschaftlichen Einfluss ihrer Familie und Traditionen in Gefangenschaft gerieten. Frauen, die sich angesichts der Höhen und Tiefen die Frage stellten, was das Beste für sie in diesem Leben voller Leid sei. Einerseits behandelt das Stück Fragen der Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau. Andererseits handelt es auch von der Ausbeutung von Menschen durch andere Menschen. Es ist ein Theaterstück, das den alltäglichen Kampf des "Geschlechts" in Szene setzt.